

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 10. Mai 2007

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

***Between Work and Paradise* by Alexander Paul Englert im Frankfurter Stadtraum**

Mit elf weiteren Schauspielerporträts stellt schauspielfrankfurt seit dem 24. April 2007 sein Ensemble im Frankfurter Stadtraum vor. Großformatig, auf allen Litfasssäulen in Frankfurt plakatiert, grüßen Ensemblemitglieder die Bewohner und Besucher der Stadt Frankfurt am Main.

Damit wurden seit September 2006 insgesamt 38 Ensemblemitglieder des schauspielfrankfurt vorgestellt. Der Frankfurter Fotograf Alexander Paul Englert setzt mit dem Projekt *Between Work and Paradise* die Auseinandersetzung des schauspielfrankfurt mit dem Theater als künstlerischer Produktionsstätte fort. Das Interesse des Künstlers gilt den Schauspielerinnen und Schauspielern, die sich in ihrem Beruf, wie in kaum einem anderen, mit dem Leben und seinen Veränderungen auseinandersetzen müssen, um auf der Bühne eine mögliche Wirklichkeit verkörpern zu können.

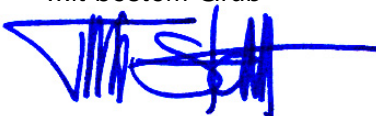
Eine strahlende Susanne Böwe auf dem Schnürboden und eine verträumte Sabine Waibel am Fenster, die kritisch suchende, junge Anne Müller auf einem Container-Umschlageplatz, das Paddeln erinnert Max Landgrebe an seine Kindheit und Abak Safaei-Rad kann einen Kaiserschmarrn auch zwischen zwei Reisen genießen. *Between Work and Paradise* macht die konsensuelle Arbeit des Fotografen wie des Fotografierten am Bild deutlich, die sich bereits in der gemeinsamen Festlegung des fotografischen Prozesses manifestiert. Das Ergebnis wird damit wesentlich durch die Bereitschaft der Schauspielerinnen und Schauspieler geprägt, sich einzubringen, den Kontext zu bestimmen, sich dem Fotografen gegenüber zu öffnen, Individualität zuzulassen.

Das Projekt versteht sich als *work in progress* über die Spielzeit 06/07. Seit Herbst 2006 waren immer wieder unterschiedliche Porträts im öffentlichen Raum präsent, bespielten die Schauspieler die Stadt als Bühne, begegneten sie den Zuschauern auch außerhalb der Spielstätten. Durch die Sichtbarkeit der Schauspieler im Stadtraum wurde und wird der Dialog zwischen Theater und Publikum auch jenseits von Haus und Bühne fortgeführt. Nach und nach füllten sich zudem die Wände im Foyer des Großen Hauses mit den Aufnahmen der Ensemblemitglieder im DIN A0-Format – ein Auftritt aller, die das Gesicht des schauspielfrankfurt prägen.

**Between Work and Paradise
by Alexander Paul Englert
Kuratorin: Leonore Leonardy
September 2006 – Juni 2007**

Foyer Großes Haus schauspielfrankfurt und Stadtraum Frankfurt am Main
Bildmaterial finden Sie auf www.schauspielfrankfurt.de unter der Rubrik *Presse*.

Mit bestem Gruß



Tibor Stettin
Pressereferent

/ Neue Mainzer Straße 17 / D - 60311 Frankfurt a.M. / Fon: +49-(0)69-212 37 301/ Fax: +49-(0)69-212 4464
/ tibor.stettin@schauspielfrankfurt.de / www.schauspielfrankfurt.de

/ schauspielfrankfurt ist Teilbetrieb der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main GmbH / Intendantin schauspielfrankfurt: Dr. Elisabeth Schweeger
/ Geschäftsführer: Bernd Fülle / Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. h. c. Petra Roth / HBR Nr. 52240 beim Amtsgericht Frankfurt / Steuernummer: 047 250 41320 / Bank: Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Konto 208